

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 30

- Gemeinderat -

vom 14. November 2013

Niederschrift über die **30. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 14. November 2013** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

---

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 21.05 Uhr

---

**GR-Fraktion:**

**Anwesende Gemeinderatsmitglieder:**

---

**"Gemeindefür Volders -  
Liste 1"**

Bgm. Harb Maximilian  
Vzbgm. Meixner Walter  
GV Mag. Stauder Wilfried  
GV Dr. Klausner Hannes  
GR Markart Elisabeth  
GR Wurm Helmut  
GR Erler Georg  
GR Klingenschmid Waltraud  
GR Ing. Lechthaler Thomas (Ersatz)

**"Gemeinsam für Volders"**

GV DI Wessiak Horst  
GR Neuner Marlies (Ersatz)  
GR Heiss Karl-Heinz

**"Wir Volderer"**

GV Moriel Hubert  
GR Angerer Gertraud  
GR Junker Gerhard

**"Zuerst für unsere Gemeinde  
SPÖ Volders"**

GR Steinlechner Martin

**"FPÖ Volders"**

GR Pysarczuk Johann

---

**Schriftführerin:**

AL Dr. Rieser Brigitte

**Gäste:**

-

---

## **T A G E S O R D N U N G**

- 1.) Vorlage der Niederschrift über die 29. Sitzung des Gemeinderates vom 12.9.2013.
- 2.) Berichte des Bürgermeisters.

**Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:**

- 3.) Bericht über die überörtliche Kassenprüfung vom 24.10.2013.

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

- 4.) Haushaltsplanüberschreitungen; Kreditübertragungen.

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

- 5.) Gehsteig Jagerwirt; Unterfertigung einer Vereinbarung.
- 6.) AVT Vermessung Imst; Angebot für Erstellung eines Orthofotos.
- 7.) Verhandlungsvollmacht; Ankauf von Parkflächen nördlich des Gemeindesaales.

Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr und nachhaltige Entwicklung.

- 8.) Energiesparförderung; Verlängerung der Maßnahmen.
- 9.) Eisschützen Volders; Ansuchen um Aufstellung eines Verkehrsspiegels.

Sonstiges:

- 10.) Diverse Gebührenerhöhungen; Information.

Personalangelegenheiten (Info).

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

## **BESCHLÜSSE / BERATUNG**

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Ersatzgemeinderäte GR Ing. Lechthaler, der für den nicht anwesenden, entschuldigt ferngebliebenen GR Zürcher erschienen ist, sowie GR Neuner, die für den nicht anwesenden, entschuldigt ferngebliebenen GR Frischmann erschienen ist, sowie den Zuhörer Alfred Klein. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und leitet zur Tagesordnung über.

zu 1) **Vorlage der Niederschrift über die 29. Sitzung des Gemeinderates vom 12.9.2013.**

Bgm. Harb stellt fest, dass jeder Gemeinderat das Gemeinderatsprotokoll bekommen hat. Es werden dazu keine Wortmeldungen gemacht.

**Beschluss: Einstimmig erfolgt die Genehmigung des Protokolls Nr. 29 vom 12.9.2013 durch den Gemeinderat.**

zu 2) **Berichte des Bürgermeisters.**

▪ **Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept / naturkundliche Bearbeitung.**

Bgm. Harb berichtet, dass in der Gemeindevorstandssitzung am 11.11.2013 DI Rauch und Mag. Indrist die naturkundliche Bearbeitung vorgestellt haben. Es wurde festgestellt, dass es von Seiten des Landes (Abt. Umweltschutz) auch schon bei der Erstellung des Raumordnungskonzeptes 2001 Richtlinien gegeben hat und auch damals eine naturkundliche Bearbeitung stattgefunden hat. Ab März 2013 wurde allerdings erst klar der notwendige Umfang hierfür definiert. Der Sinn in der Bearbeitung besteht darin, dass im Dauersiedlungsraum Entwicklungsflächen nicht nur für Bauland, sondern auch für die Natur in der Planung berücksichtigt werden. Die Erhebungen der naturkundlichen Bearbeitung durch Mag. Indrist hätten allerdings keine Rechtskraft, es seien nur Richtlinien für den Raumplaner. Wie dieser die Grundlage der naturkundlichen Erhebungen berücksichtigt, liegt bei ihm. Es wurden 3 Pläne erstellt, der Lebensraumtypenplan, der Landschaftsbildplan und der Naturwertepan. Beim Lebensraumtypenplan wird die Biotopkartierung des Landes auf ein Luftbild übertragen und im Gelände geprüft. Aus dem Naturwertepan schließlich ergeben sich die Freihalteflächen, einerseits die ökologisch wertvollen bzw. andererseits die landschaftlich wertvollen Freihalteflächen. Diese Entwicklungsflächen werden vom Raumplaner eingearbeitet und textlich beschrieben. GV DI Wessiak habe festgestellt, dass die Einschränkungen in den Freihalteflächen geringer geworden sind und dass gleichzeitig die Abgrenzung der Freihalteflächen genauer ist und den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht. Zuletzt werden noch neuralgische Punkte der Fortschreibung angesprochen:

- Die Rückwidmungsfläche zwischen Hanneburgerstraße und Voldertalbach, die nun aufgrund der Absprache mit der Abt. Wildbach so reduziert werden konnte, dass eine Bebauung der Grundstücke trotzdem möglich ist.
- Seveso II Betrieb. Hier ergeben sich u.U. große Probleme, da sogar gewidmete Grundstücke, die noch nicht bebaut sind, nicht mehr bebaut werden dürfen. Es beträfe eine massive Wertminderung für einen Bereich von 2 ha. Eine Aussiedlung wäre ebenfalls eine Möglichkeit, allerdings braucht die Gemeinde sowohl im einen als auch im anderen Fall Hilfe vom Land, um mit diesen neuen Bestimmungen umzugehen.

In weiterer Folge wird DI Rauch die um die naturkundliche Bearbeitung ergänzten Unterlagen noch heuer ans Land bzw. an das Umweltreferat der BH übermitteln. Bgm. Harb erklärt, dass am 15.11.2013 ein Bürgermeisterstammtisch mit LR Tratter und Dr. Hollmann (Abt. Raumordnung, Amt d. Tir. Landesregierung) stattfindet, in welchem die weitere Vorgangsweise erklärt wird. Nachdem nämlich die Fristverlängerung mit Ende des Jahres ausläuft, könnte bis zur Erlassung der Fortschreibung aufgrund eines Widmungsstops nichts mehr gewidmet werden.

▪ **Seniorenheim Wattens.**

Bgm. Harb teilt mit, dass Wattens die Genehmigung zum Bau von 55 Seniorenheimbetten bekommen hat, dazu 10 Tagesbetreuungsplätze und 5 „Akutbetten“. Der Bau soll 2015 begonnen und 2016 fertiggestellt werden. 2014 werden die Planungskosten anfallen. Bgm. Harb legt die Liste der Belegung der Seniorenheimbetten in Wattens, Telfs, Kramsach, Vomp, Schwaz und Hall vor und erklärt, dass insgesamt 23 Senioren derzeit in Seniorenheimen untergebracht sind und die Gemeinde selbst nur 14 „eigene“ Plätze in Wattens hat, sodass die zusätzlichen 11 „Betten“ sicherlich notwendig sind.

▪ **Broschüre „Rechte und Pflichten der Gemeindevertreter“.**

Bgm. Harb erklärt, dass in der Schriftenreihe Recht & Finanzen der Band 3 /2013 dem Thema „Rechte und Pflichten der Gemeindevertreter“ gewidmet ist. Er lässt die Broschüre durchgehen und verweist auf die digitale Version, welche unter [www. gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at) heruntergeladen werden kann.

▪ **LED Straßenbeleuchtung.**

Bgm. Harb bittet GV DI Wessiak um kurzen Bericht. GV DI Wessiak erklärt, dass in der Gemeinderatssitzung im Juli der Gemeinderat den Gemeindevorstand beauftragt habe, diese Arbeiten zu vergeben. Es gab zwei Bieter, die Fa. Siteco und die Fa. IKB.

Aufgrund der Nachverhandlungen wurden die Arbeiten in der Oktobersitzung des Gemeindevorstands an die Fa. Siteco vergeben. Die gewünschten LED mit Warmlicht 3000°K sind bestellt, aber erst im 1. Quartal 2014 lieferbar, sodass die Umrüstung 2014 so erfolgt, dass bis zum 14.6.2014 fristgerecht die Förderung beantragt werden kann.

Weiters ist im Zuge dessen aufgefallen, dass die Gemeinde über kein elektrotechnisches Anlagenbuch als Anlagenbetreiber der bestehenden Straßenbeleuchtungsanlage verfügt. Dieses ist aber gesetzlich vorgeschrieben und wurde an die Fa. Wittmer um max. € 23.304,00 brutto vergeben. Die Abrechnung erfolgt durch Stundennachweise mit Beschreibung der konkret erbrachten Leistungen, die von G. Wittmer dem Bauamt vorzulegen sind.

**Beschluss: Einstimmig werden die Berichte des Bürgermeisters zur Kenntnis genommen.**

**Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:**

zu 3) **Bericht über die überörtliche Kassenprüfung vom 24.10.2013.**

GV DI Wessiak teilt mit, dass am 24.10.2013 Andrea Rüdissler von der BH Innsbruck eine Kassenbestandsaufnahme durchgeführt hat. Geprüft wurde dabei die Hauptkasse und die Nebenkasse (Meldeamt). Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt. Lediglich folgende Feststellung wurde getroffen, dass die Nebenkassen mindestens wöchentlich mit der Hauptkasse abgerechnet werden müssen. Dies wurde bereits 2011 festgestellt und damals habe man sich mündlich ins Einvernehmen gesetzt, dass aufgrund der äußerst geringen Umsätze eine Abrechnung monatlich möglich ist. GV DI Wessiak bittet AL Dr. Rieser bei Frau Rüdissler anzufragen, ob diese verwaltungssparsame Lösung weitergeführt werden darf. GV DI Wessiak bedankt sich bei der Kassenführung für die sorgfältige Arbeit.

**Beschluss: Einstimmig wird der Bericht über die überörtliche Kassenprüfung vom 24.10.2013 zur Kenntnis genommen.**

Index: Kassenprüfung durch die BH Innsbruck; 24.10.2013

**Bericht / Anträge Finanzausschuss:**

zu 4) **Haushaltsplanüberschreitungen; Kreditübertragungen.**

Bgm. Harb bringt die vorliegende Überschreitungsliste vom 11.11.2013 mit einer Summe von insgesamt ca. € 47.500,- zur Kenntnis. Es handelt sich um bedeckbare Überschreitungen, für welche Beschlüsse vorliegen.

**Beschluss: Einstimmig werden die Überschreitungen laut Liste vom 11.11.2013 zur Kenntnis genommen und die vorgeschlagene Bedeckung genehmigt.**

Index: HH-Planüberschreitungen, Stand 11.11.2013

**Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:**

zu 5) **Gehsteig Jagerwirt; Unterfertigung einer Vereinbarung.**

GV Dr. Klausner erklärt, dass RA Dr. Partl einen sogenannten „Bittleihvertrag“ oder Präkarium vorgelegt hat, betreffend die Benutzung des Gehsteiges beim Jagerwirt, da von Seiten Johann Knapp die Sorge bestand, dass der Gehsteig durch die Allgemeinheit ersessen wird. Aus dem vorliegenden Plan ist ersichtlich, dass die Gehsteigführung für die Gemeinde auch neben der Bundesstraße möglich ist, allerdings ist das für den Jagerwirt nicht günstig, da dann die Benützung der derzeitigen Parkplätze nicht mehr möglich ist. Der Vertrag ist jederzeit kündbar und sieht vor, dass wie bisher die Instandhaltung, Räumung und Streuung vom Jagerwirt erledigt wird.

Bgm. Harb bedankt sich bei GV Dr. Klausner für seine Arbeit.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den vorliegenden Vertrag zu unterfertigen.**

Index: Gehsteig Jagerwirt; Unterfertigung einer Vereinbarung

zu 6) **AVT Vermessung Imst; Angebot für Erstellung eines Orthofotos.**

Bgm. Harb berichtet, dass ein Angebot der Fa. AVT, Imst, im technischen Ausschuss beraten wurde. Durch die Erstellung eines Orthofotos mit Dachauswertung mit einer Genauigkeit von +/- 5 cm würde die Vermessung der Traufen- und Firsthöhen von Gebäuden im Zuge der Erstellung von Bebauungsplänen verzichtbar werden. Die Befliegung incl. Dachauswertung würde € 16.140,00 betragen.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, das Angebot der Fa. AVT, Imst um va. € 16.140,00 anzunehmen.**

Index: Orthophotoerstellung / Dachauswertung; AVT Vermessung

zu 7) **Verhandlungsvollmacht; Ankauf von Parkflächen nördlich des Gemeindesaales.**

Vzbgm. Meixner berichtet, dass im Zuge der Überlegungen Architektenwettbewerb und Erweiterungsprojekt M-Preis im Gemeindevorstand zuletzt beraten wurde, dass es sinnvoll wäre, wenn sich die Gemeinde selbst, die Parkfläche nördlich des Gemeindesaales durch einen Kauf sichern würde. Dies wäre derzeit auch ohne Neuaufnahme eines Darlehens möglich. Es handelt sich um ein Grundstück in der Größe von ca. 1070 m<sup>2</sup>. Vzbgm. Meixner ist der Meinung, dass es sich um eine einmalige Gelegenheit für die Gemeinde handelt, einen Grund im Ortszentrum anzukaufen, zumal hier noch zu wenig öffentliche Parkplätze zur Verfügung stehen. Nächste Woche bestünde die Möglichkeit eines Verkaufsgesprächs.

**Beschluss: Einstimmig (mit einer Enthaltung wegen Befangenheit: Vzbgm. Meixner) wird beschlossen, Vzbgm. Meixner eine Verhandlungsvollmacht zum Ankauf der Parkfläche nördlich des Gemeindesaales zu erteilen. Weiters wird eine Willenserklärung abgegeben, den Grund bei günstigen Verhandlungsergebnissen auch anzukaufen (was natürlich noch gesondert beschlossen werden muss).**

Index: Verhandlungsvollmacht; Ankauf Parkfläche nördlich Gemeindesaal

Vzbgm. Meixner teilt weiter mit, dass das geänderte Ansuchen um Unterstützung eines Architektenwettbewerbes bzw. einer Verkehrsplanungsstudie derzeit bei der Abteilung Dorferneuerung zur Begutachtung liegt. Ebenfalls liegt ein Antrag auf Umwidmung durch Harb Andreas vor, welcher in der Dezembersitzung behandelt werden sollte.

#### **Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhaltige Entwicklung.**

##### zu 8) **Energiesparförderung; Verlängerung der Maßnahmen.**

GV DI Wessiak erklärt, dass die Energiesparförderungen der Gemeinde jeweils auf ein Jahr begrenzt sind, um sicherzustellen, dass die nötigen Mittel auch vorhanden sind. Er beantragt daher die Verlängerung der Energiesparförderung für das Jahr 2014.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Energiesparförderungen im Jahr 2014 fortzusetzen.**

Index: Energiesparförderung; Verlängerung 2014

##### zu 9) **Eisschützen Volders; Ansuchen um Aufstellung eines Verkehrsspiegels.**

GV DI Wessiak erinnert, dass dieser Tagesordnungspunkt zuletzt vertagt wurde und fragt, ob sich der Gemeinderat die Situation angesehen habe? Er selbst sei weiterhin der Auffassung, dass ebenso kritische Fälle mit vielleicht sogar größerem Verkehrsaufkommen bereits negativ abgehandelt wurden und stellt den Antrag, das Ansuchen abzulehnen.

**Beschluss: Mit 14 Stimmen und 3 Gegenstimmen (Vzbgm. Meixner, GR Steinlechner, GR Pysarczuk) wird beschlossen, den Antrag abzulehnen.**

Index: Verkehrsspiegel Kirchsteig / Großvolderberstraße, Antrag abgelehnt

#### **Sonstiges:**

##### zu 10) **Diverse Gebührenerhöhungen; Information.**

Bgm. Harb gibt bekannt, dass zum 1.1.2014 auf Grund von Gemeinderatsbeschlüssen bei folgenden Gebühren und Tarifen Erhöhungen vorgenommen werden und zwar:

###### **Abfallgebühren**

Erhöhung zum 1.1.2014 / Indexsteigerung 2,27 % / VPI 2010  
vorgenommen auf Grund des GR-Beschlusses vom 16.11.2006

###### **Friedhofsgebühren**

Erhöhung zum 1.1.2014 / Indexsteigerung 2,27 % / VPI 2010  
vorgenommen auf Grund des GR – Beschlusses vom 15.7.2010

###### **Benützung des Gemeindesaales / Saalmiete**

Erhöhung zum 1.1.2014 / Indexsteigerung 2,27 % / VPI 2010  
vorgenommen auf Grund des GR – Beschlusses vom 14.9.2009

**Hundesteuer**

Erhöhung zum 1.1.2014 / Indexsteigerung 2,27 % / VPI 2010  
vorgenommen auf Grund des GR – Beschlusses vom 15.12.2011

**Werbeeinschaltung im Gemeindeblatt**

Erhöhung zum 1.1.2014 / Indexsteigerung 2,27 % / VPI 2010  
vorgenommen auf Grund des GR – Beschlusses vom 15.12.2011

**Grundbuchsabfragen**

Erhöhung zum 1.1.2014 / Indexsteigerung 2,27 % / VPI 2010  
vorgenommen auf Grund des GR – Beschlusses vom 13.9.2012

**Beschluss:**

**Einstimmig wird der Bericht über die auf Grund früherer Beschlüsse vorzunehmenden Gebühren- und Tarifierhöhungen zur Kenntnis genommen und genehmigt.**

**Personalangelegenheiten (Info).**

*Anmerkung: Die Protokollierung der Berichte zu diesem Tagesordnungspunkt befindet sich im Anhang 1 zu diesem Protokoll und kann im Gemeindeamt von Mitgliedern des Gemeinderates eingesehen werden.*

**Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).**

Vzbgm. Meixner berichtet, dass das Adventsingen nicht wie fälschlicherweise im Pfarrblatt angegeben am 15.12.2013 sondern am 22.12.2013, am 4. Adventsonntag stattfindet.

GV DI Wessiak erklärt, dass er mit heutigem Tag sein Gemeindevorstandsmandat zurücklegen würde und übergibt Bgm. Harb die schriftliche Erklärung dazu. Weiters übergibt er, die von der Liste „Gemeinsam für Volders“ vorgesehene Nachfolgeregelung, und zwar die Wahl von Josef Frischmann als neuen Gemeindevorstand. Bgm. Harb nimmt das Zurücklegen des Vorstandsmandates durch GV DI Wessiak zur Kenntnis und akzeptiert die vorgeschlagene Nachfolgeregelung.

GR Klingenschmid fragt betreffend diverser vertraglicher Vereinbarungen für den Gemeindevorstand bzw. den Hausmeister des Gemeindevorstandes betreffend des Aufstellens von Tischen und Stühlen nach. Bgm. Harb will Nachschau in den Unterlagen halten und im Gemeindevorstand Änderungsmöglichkeiten beraten.

GR Angerer fragt nach, warum das Schreiben, welches betreffend des Zurückschneidens herein hängender Stauden vom Waldaufseher verschickt worden sei, mancherorts nicht in gleicher Weise angewandt bzw. gefordert werde. Z.B. sei ihrer Ansicht nach im Bereich Guggeler bis Mitterlechner (Kleinvolderberg) auf Kosten der Gemeinde das Zurückschneiden erledigt worden. AL Dr. Rieser will dem nachgehen und meint, dass es dafür sicher eine plausible Erklärung gäbe, da man in der Gemeinde ganz besonders auf die Gleichbehandlung aller Bürger Wert lege.

Die Schriftführerin:

Bürgermeister:

Bgm.-Stellvertreter:

/AL Dr. Brigitte Rieser/

/Maximilian Harb/

/Walter Meixner/



zu GR – Protokoll Nr. 30 vom 14.11.2013:

Gemeinderatsmitglieder:

**Daten zur 30. GR-Sitzung vom 14.11.2013:**

nicht anwesend waren:	Zürcher Martin Frischmann Josef
Ersatz:	Ing. Lechthaler Thomas Neuner Marlies
Beschlüsse:	10
davon einstimmig:	9
nicht einstimmig:	1
Anfragen:	
Informationen:	
Angelobungen:	
Gäste:	
Zuhörer:	1
Pressevertreter:	-
Sitzungsdauer:	1 Std. 5 Min.